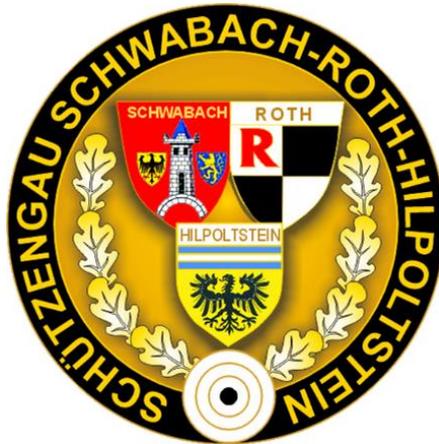


71. Mittelfränkischer Schützenntag

42. Bezirksjugendtag

vom 20. März bis 21. März 2021
in der Stadt Hilpoltstein



im

Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein

Mitglied im

Mittelfränkischen Schützenbund
Bayerischen Sportschützenbund e. V.
Deutschen Schützenbund e. V.



Schirmherren:

Herr Landrat Herbert Eckstein
Herr Bürgermeister Markus Mahl

Herzlich willkommen in Hilpoltstein im Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
verehrte Gäste,

zum 71. Mittelfränkischen Schützentag 2021 sowie zum
42. Bezirksjugendtag darf ich Sie im Namen unseres
Schützengaus recht herzlich begrüßen.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt der Bezirksverwaltung
mit ihrem 1. Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler, der
Bezirksjugendleitung mit dem 1. Bezirksjugendleiter Jens Gärtner, sowie den
Ehrengästen und den Vertretern der 11 Gaue im Mittelfränkischen Schützenbund.
Im Mittelpunkt stehen an diesen Tagen alle teilnehmenden Vereine mit ihren
Mitgliedern, die eine Ehrung erhalten.

Mein besonderer Dank gilt unseren beiden Schirmherren, dem geschätzten Landrat
und Ehrenmitglied des Schützengaus, Herrn Herbert Eckstein sowie dem
Ersten Bürgermeister der Stadt Hilpoltstein, Herrn Markus Mahl für die Übernahme
dieser Aufgabe. Auch bei den Mitgliedern der Gauverwaltung und vor allem bei
unserem Ehrengauschützenmeister Josef Grillmayer, bedanke ich mich herzlich für
den unermüdlichen Einsatz und für die hervorragende Vorbereitung des
Mittelfränkischen Schützentages 2021 in unserem Schützengau.

Zum 8. Mal ist der Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein nun Ausrichter des
Mittelfränkischen Schützentages. Nachdem wir 2011 in Schwabach zu Gast sein
durften, laden wir Euch 2021 recht herzlich nach Hilpoltstein ein. Hier sind wir unter
anderem bei einem unserer erfolgreichsten Vereine, der Königlich privilegierten
Feuerschützengesellschaft Hilpoltstein zu Gast. Seit Jahren sind ihre Schützinnen
und Schützen bei Gau-, Bezirks- Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften auf
den Podestplätzen präsent und schießen mit ihrer Luftpistolenmannschaft aktuell
in der 2. Bundesliga.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen Schützentag und ein paar fröhliche und
gesellige Stunden mit unseren Schützenfreunden.

Mit Schützengruß,

Dieter Emmerling

Dieter Emmerling
1. Gauschützenmeister
Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein



Grußwort des Bezirksschützenmeisters

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

im Namen des Mittelfränkischen Schützenbundes darf ich
mich ganz besonders herzlich für die Übernahme des
Mittelfränkischen Schützentages und des Bezirksjugendtags
2021 bedanken.

Der Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein hat es geschafft, ein
hervorragendes Programm auf die Beine zu stellen, um alle
Anforderungen an einen Schützentag zu erfüllen.

Die Delegiertenversammlung ist gespickt mit vielen Berichten und Zahlen.
Die Verwaltung des MSB legt dabei Rechenschaft über die geleistete Arbeit des
vergangenen Jahres ab, das hauptsächlich durch die „Corona-Pandemie“ sowie
deren Folgen geprägt war. Vor allem der Sport und die Jugend waren sehr stark
eingespannt in die Bewältigung dieser Aufgaben. Dafür schon hier meinen
besonderen Dank.

Herzlichen Dank sagen darf ich aber auch dem Team um den 1. Gauschützenmeister
Herrn Dieter Emmerling für die Ausrichtung des Schützentages, sowie allen
Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die dieses Fest zu einem
unvergesslichen Ereignis werden lassen. Besonders erwähnen möchte ich hier den
Ehrengauschützenmeister des Schützengaus Schwabach-Roth-Hilpoltstein,
Herrn Josef Grillmayer, der auch dazu beigetragen hat, in seiner Heimatstadt
Hilpoltstein diesen Schützentag zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. In diesen
Dank schließe ich den Landrat des Landkreises Roth, Herrn Herbert Eckstein, sowie
den Ersten Bürgermeister der Stadt Hilpoltstein Herrn Markus Mahl mit ein, die
beide für uns immer ein offenes Ohr haben.

Allen Teilnehmern aus Nah und Fern darf ich alles erdenklich Gute wünschen.
Möge dieser Schützentag für immer in der Erinnerung der Teilnehmer weiterleben.

Mit freundlichen Schützengrüßen,

Gerold Ziegler

Gerold Ziegler
1. Bezirksschützenmeister
Mittelfränkischer Schützenbund



Grußwort Landrat Herbert Eckstein

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ich freue mich immer, wenn ich Sie bei Veranstaltungen unserer Schützenvereine im sportfreudigen Landkreis Roth begrüßen darf!

Nach 1996 sind Sie zum zweiten Mal in meiner Amtszeit zu Gast in unserer Burgstadt Hilpoltstein. Vier Schützenvereine vor Ort sind sehr aktiv.

In der Kernstadt ist das sportliche Aushängeschild die Kgl. priv. FSG Hilpoltstein – wer denkt nicht gerne an das legendäre Schützenfest mit dem Jubiläum der Stadtkapelle (zusammen 900 Jahre) im Jahr 2002 zurück. Der SV Enzian Weinsfeld, der SV Meckenhausen und die SG Almenrausch Häusern machen die erfolgreiche Schützenfamilie in Hilpoltstein komplett.

Interessant, dass unsere Landkreisvereine in vier Schützengauen vertreten sind und zwei Gauschützenmeister im Landkreis wohnen. Das miteinander klappt. Ich fühle mich im Gau und bei den Vereinen sehr gut eingebunden und wohl. Ich schätze die engagierte Jugendarbeit und das vielfältige Vereinsleben mit allen Höhen und Tiefen.

Gerade in den Dörfern ist die Jugendarbeit die Keimzelle für das miteinander und eine gute Dorfgemeinschaft. Aber auch die Lern- und Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt. Geduld, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und die innere Ruhe werden im Schießsporttraining gelebt und gelernt.

Nirgends wird eine gesellschaftliche Entwicklung deutlicher, als bei den Schützen: Zunehmend mehr Frauen in verantwortlichen Positionen oder Mannschaften prägen die Vereine.

Dass das Bogenschießen neue Mitglieder zu den Schützenvereinen gebracht hat, hat gutgetan.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem 1. Gauschützenmeister Dieter Emmerling und seiner Gauverwaltung, die mit viel Fleiß und Freude den mittelfränkischen Schützentag bestens vorbereiten – unter außergewöhnlichen Bedingungen. Unser Ehrengauschützenmeister Josef Grillmayer unterstützt sie dabei vorbildlich.

Wenn ich jetzt im Oktober diese Zeilen schreibe, weiß keiner, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt und auswirkt. Eins haben sicher viele gelernt: Wie wichtig das miteinander und das Vereinsleben mit den Wettkämpfen ist.



Vielen wird zukünftig manche Last zur Lust. Viele Dinge werden wieder wertgeschätzt, die man als selbstverständlich hingenommen hat – wenigstens eine positive Erfahrung!

Ich danke ausdrücklich der gesamten Bezirksverwaltung mit Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler an der Spitze. Ich sehe ihn und seine Vertreter bei vielen Veranstaltungen. Sie sind als Helfer und Ratgeber geschätzt. Ihre Meinung ist bei den Verantwortlichen in der Politik immer gefragt. Sie vertreten unser Schützenwesen hervorragend nach außen.

Ich freue mich, wenn ich viele Vereine beim Mittelfränkischen Schützentag in Hilpoltstein begrüßen darf. Ich wünsche Ihnen gute Entscheidungen und danke allen, die bereit sind, sich auf Bezirksebene ehrenamtlich zu engagieren.

Es grüßt Sie herzlichst -

Herbert Eckstein
Landrat

ENTDECKER im Landkreis Roth
Willkommen in unserer Lieblingsregion!

Landratsamt Roth
Kultur und Tourismus
Tel.: 09171 81-1329
info@urlaub-roth.de
www.urlaub-roth.de

Grußwort Erster Bürgermeister Markus Mahl

Ein herzliches Willkommen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Mittelfränkischen Schützenfest und zum gleichzeitig stattfindenden Schützenjugendfest! Es freut mich, dass Sie unsere schöne Stadt als Veranstaltungsort ausgesucht haben.

Schützenvereine sind ein hervorragendes Beispiel, wie Tradition und Moderne miteinander verbunden werden können, sind doch viele Vereine schon 100 Jahre und älter.

Geblienen sind immer Kameradschaft, Vereinstreue und die Freude am Sport.

Ständig weiterentwickelt haben sich natürlich die diversen Waffenarten, von den Böllerschützen bis hin zum Blasrohr. Auch die Verschärfungen des Waffenrechts brachten und bringen für die Schützenvereine und deren Sportler einen hohen Anpassungsbedarf. Aber all diese Veränderungen haben Sie gemeinsam gemeistert.

Um in der Bevölkerung für den Schießsport und das damit verbundene hohe Verantwortungsgefühl der Vereine und Sportler*innen zu werben, sind öffentliche Großveranstaltungen wichtig.

Deswegen hoffe ich mit allen Verantwortlichen und Sportschützen, dass der Mittelfränkische Schützen(jugend)fest mit seinen 496 Vereinen und 12 Gauen stattfinden kann. Das wird dann gelingen, wenn wir uns im Zusammenhang mit dem Coronavirus bis dahin an die geltenden Regeln halten und alle wachsam und aufmerksam bleiben – etwas was Sie bei der Ausübung Ihres Sportes ohnehin alle kennen und berücksichtigen.

Bedanken will ich mich an dieser Stelle bei den Organisationsteams, die schon seit vielen Wochen am Ablauf und an dem Begleitprogramm arbeiten, aufgrund der Corona-Pandemie aber noch nicht wissen, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann.

Also, bis bald in Hilpoltstein!

Ihr



Markus M a h l
Erster Bürgermeister



Zur Stadt Hilpoltstein

Südlich von Nürnberg, im schönen Landkreis Roth und unweit des romantischen Rothsee liegt Hilpoltstein, die Burgstadt mit ihrem Reichtum an Geschichte, Sehenswürdigkeiten und vielfältigen Freizeitangeboten:

Wehrhafte Türme an der zum Teil noch gut erhaltenen Stadtmauer aus dem Mittelalter, sehr aufwendig restaurierte Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die stattliche Burgruine, die über allem thront:

In Hilpoltstein findet man Spuren einer über 1000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt vor allem das 16. Jahrhundert, als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. Pfalzgraf Ottheinrich II. überschrieb die Burg schließlich seiner geliebten Frau Dorothea Maria als Witwensitz. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug. Ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr im August mit dem Burgfest gefeiert wird.



Bei unterhaltsamen Führungen enthüllen Hilpoltsteins historische Schätze einige Geheimnisse. Die äußerlich eher schlichte Residenz aus dem frühen 17. Jahrhundert beeindruckt vor allem im Inneren mit meisterhaften Stuckdecken vom Meister Heinrich Kuhn aus Nürnberg. Der damalige Pfalzgraf Johann Friedrich, ließ sie als repräsentatives Zeichen seiner Macht erbauen.

Hilpoltsteins Umgebung macht Lust auf Bewegung: Der Rothsee und das Stadtbad laden zu Badespaß und Wassersport ein. Abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege verbinden Naturgenuss und kulturelle Entdeckungen am Wegesrand. Zwischendurch sorgen herzliche Gastgeber für eine Stärkung.

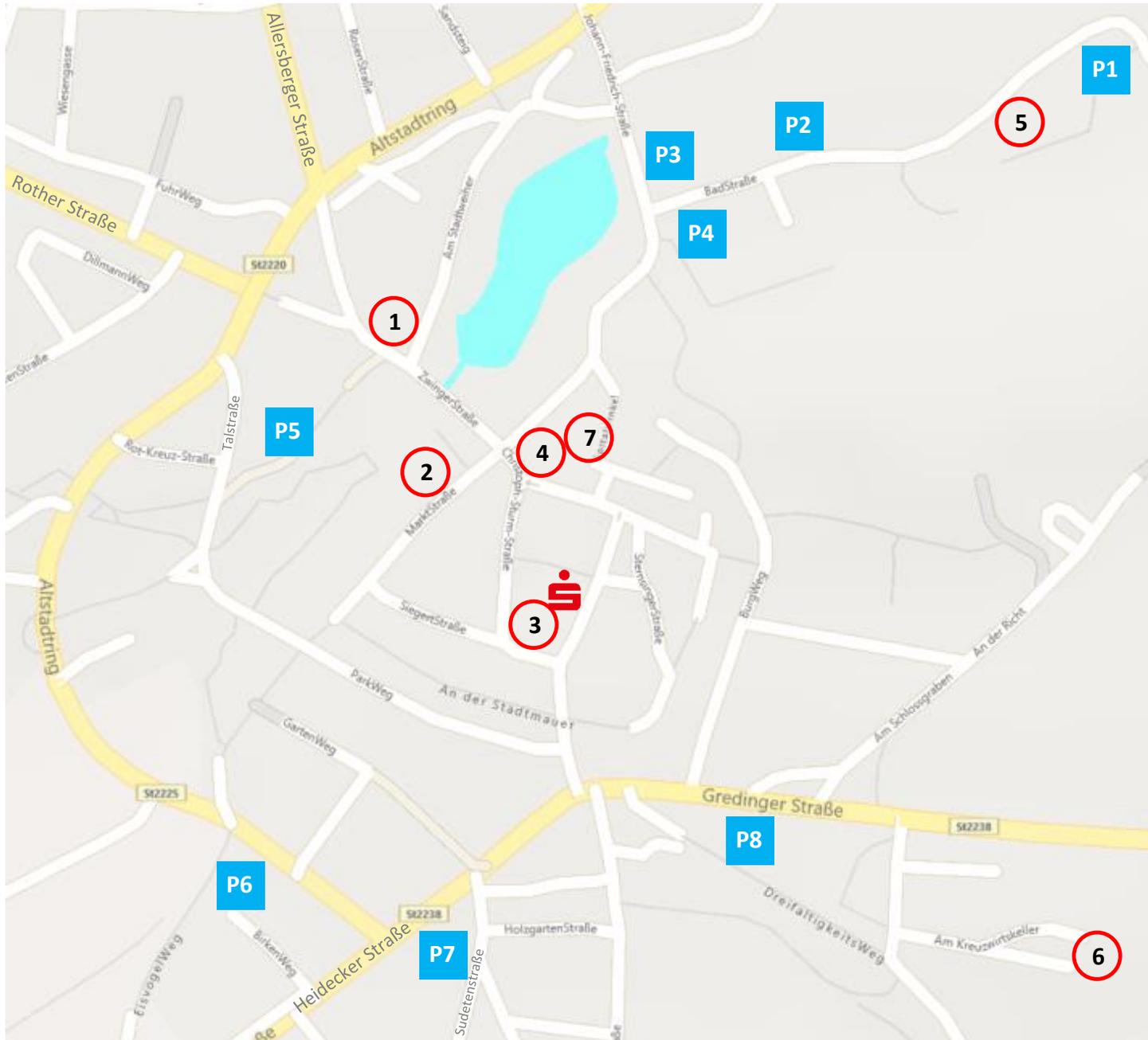
Besonders bunt und genussreich präsentiert sich die Stadt mit ihren zahlreichen Ortsteilen bei vielfältigen Veranstaltungen wie dem Mittelalterfest im Mai, dem Burgfest im August, dem internationalen Triathlon Challenge Roth im Juli oder dem HIplive Musikfestival im September. Viele weitere Kulturerlebnisse – Feste, Konzerte, Kunstausstellungen und mehr – warten das ganze Jahr über auf Entdeckung.



Auszug - Lageplan Innenstadt

↑ Richtung A9 - AS-Allersberg

↖ Richtung B2 - AS-Roth



Hotels / Veranstaltungsorte:

- 1 Hotel „Bögl“
Zwingerstraße 8
- 2 Hotel „Gutmann zur Post“
Marktstraße 8
- 3 Hotel „Johann’s“
Christoph-Sturm-Str. 25-29
- 4 Residenz
Kirchenstraße 1
- 5 Stadthalle (Gaststätte)
Badstraße 10
- 6 Schützenhaus
Am Kreuzwirtskeller 5
- 7 Stadtpfarrkirche St. Johannes
Kirchenstraße 3

Parkplätze:

- P1 Stadthalle (Badstraße)
- P2 Stadtbad (Badstraße)
- P3 Johann-Friedrich-Straße
- P4 Badstraße
- P5 Talstraße
- P6 Parkplatz Hotel Johann’s
- P7 Sudetenstraße
- P8 Festplatz

↘ Richtung A9 - AS-Hilpoltstein

Programm

vom 20. März bis 21. März 2021 in Hilpoltstein



Samstag 20. März 2021

Vormittags Anreise und Einchecken der Gäste in den Hotels
„Bögl“, „Gutmans zur Post“ oder „Johann's“.

- 10:00 Uhr** Bezirksjugendtag
in der Stadthalle Hilpoltstein.
- Ab ca. 12:00 Uhr** Mittagessen
in den Gasthäusern der Hotels oder in der Stadthalle möglich.
- 13:00 Uhr** Delegiertenversammlung
mit Neuwahlen in der Stadthalle Hilpoltstein.
- 13:00 Uhr** Rahmenprogramm für die Begleitpersonen mit
Stadtführung – Residenz, Burg, Stadtkirche.
- 15:00 Uhr** Gemeinsamer Nachmittagskaffee
in der Stadthalle Hilpoltstein.
- 17:00 Uhr** Empfang beim Ersten Bürgermeister
der Stadt Hilpoltstein in der Residenz.
- 19:00 Uhr** Kameradschaftsabend
im Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Hilpoltstein.
Der Transport zum/vom Schützenhaus erfolgt mit Shuttlebus.

Sonntag 21. März 2021

- 08:30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst
in der kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes.
- 09:15 Uhr** Aufstellung zum Festzug
und Abmarsch in die Stadthalle Hilpoltstein.
Empfang durch unsere Böllerschützen.
- 10:00 Uhr** Festakt
in der Stadthalle Hilpoltstein.
- Ab ca. 13:00 Uhr** Mittagessen
in den Gasthäusern der Hotels oder in der Stadthalle möglich.

Der Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein

Durch wehrfähige Bürger in Schwabach ab 1411, in Hilpoltstein ab 1552, in Spalt ab 1562 und noch bis ins 18. Jahrhundert hinein in anderen Gemeinden und Städten wurde nachweislich das Fundament für das heutige Schützenwesen in unserem Gaugebiet gelegt. Diese Gruppierungen dürfen durchaus als Vorläufer unserer heutigen Schützenvereine angesehen werden.

Erste Bundesschießen können in unserer Region bereits ab der Wende vom 18. auf das 19. Jahrhundert und noch bis in die 1930er Jahre zurückverfolgt werden. Auf Gaugebene wurden erste regionale Schießveranstaltungen nachweislich 1923 in Weißenburg und 1924 in Roth durchgeführt.

Der „Schützengau Roth“ wurde dann 1927 gegründet, aber bereits 6 Jahre später in „Gau Schwabach und Umgebung“ umbenannt. Er bestand damals aus 16 Vereinen.

Die Wiederbelebung des Schützenwesens nach dem Krieg begann 1951 und bis zum Ende des Jahrzehnts waren in unserem Schützengau wieder ca. 750 Mitglieder in immerhin schon 24 Vereinen organisiert.

Die 60er Jahre waren durch viele Vereins-Neugründungen gekennzeichnet, die dem Schützengau beitraten. Zum Ende des Jahrzehnts zählte der Gau bereits 33 Vereine mit ca. 1700 Mitgliedern.

Im Jahr 1976 wurde die „Schießsportvereinigung Schwabach-Roth-Hilpoltstein“ als „Leistungsverein“ in unserem Gau gegründet.

Seit den 1970er Jahren kommen aus unserem Schützengau regelmäßig Bezirks-, Bayerische-, Deutsche-, Europa- und sogar Weltmeister. Besonders die Vorderladerschützen aus Thalmässing tragen seit den 1990er Jahren erheblich dazu bei. Auch die Schützen aus Hilpoltstein sind mit ihren Mannschaften sehr erfolgreich auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene aktiv.

Aktuell sind im Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein mit seinen 37 Vereinen mehr als 3800 Erstmitglieder organisiert. Von den klassischen Disziplinen und dem Bogensport wird neuerdings auch das Blasrohr in unserem Gau intensiv genutzt.

Zwei hochverdiente Gauschützenmeister, die den Schützengau fast 50 Jahre sehr erfolgreich geführt haben, dürfen nicht unerwähnt bleiben: Von 1972 bis 1999 stand der inzwischen verstorbene Christian Krüger an der Spitze unseres Schützengaus. Von 1999 bis 2020, nicht minder erfolgreich und überregional hoch angesehen Josef Grillmayer, der in Anerkennung seiner 30-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Schützengau und seiner großen Verdienste für das Schützenwesen im Jahr 2020 zum Ehrengauschützenmeister ernannt wurde.

Die Vereine im Schützengau

----- In den südlichen Ortsteilen der Stadt Nürnberg -----



SG
Kornburg



SLG
Nürnberg (Worzeldorf)



SSV
Worzeldorf



ZSSG
Katzwang

----- In der Stadt Schwabach und den Ortsteilen -----



PFG
Schwabach



SC
Obermainbach



SG
Unterreichenbach

----- In den Ortsteilen der Gemeinde Schwanstetten -----



SV
1954 Schwand



SS
des SV Leerstetten

----- In der Gemeinde Rednitzhembach -----



SSG
1955 Rednitzhembach



Bogenabteilung
des SV Rednitzhembach

----- In der Stadt Roth und den Ortsteilen -----



ZiStV
Edelweiß Roth



SGI
Almenrausch Eckersmühlen



SSV
1968 Birkenhain Belmbrach



Bogenabteilung
der SpVgg Roth

----- Im Markt Allersberg und den Ortsteilen -----



SG
1896 Allersberg



SV
Rothsee Poldsdorf

----- In der Stadt Spalt und den Ortsteilen -----



SG
1562 Spalt



VSG
Großweingarten

----- In der Gemeinde Georgensgmünd und den Ortsteilen -----



SV
1883 Georgensgmünd



SSV
Mäbenberg

----- In der Stadt Hilpoltstein und den Ortsteilen -----



Kgl. priv. FSG
Hilpoltstein



SG
Almenrausch Häusern



SV
Enzian Weinsfeld

----- Im Markt Thalmässing und den Ortsteilen -----



SG
1853 Thalmässing



SG
Eysölden



ZSV
Edelweiß Offenbau



Böllerschützen
Land um Stauf

----- Einzelner Schützenverein in den Ortschaften -----



SSC
Neppersreuth-Kammerstein



SSG
Büchenbach



SSG
Rohr



SSG
Röttenbach



SSV
Abenberg 1666



SV
Concordia Heideck



SV
Kleinschwarzenlohe



SV
Tell Obermässing

----- Der Leistungsverein im Schützengau -----



SSV
Schwabach-Roth-Hilpoltstein

Das Gebiet des Schützengaus

Der Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein erstreckt sich von den südlichen Vororten Nürnbergs mit den Vereinen aus Worzeldorf, Kornburg und Katzwang in Richtung Süden bis nach Thalmässing. Die Vereine in Allersberg, Häusern und Obermässing (Stadt Greding) liegen am östlichen Rand des Gaugebiets. Im Westen grenzen die Vereine aus Rohr und Spalt den Schützengau ab.



Auf der Übersichtskarte sind alle Städte, Marktgemeinden und Gemeinden mit einem oder mehreren Schützenvereinen (Teilweise in Ortsteilen) verzeichnet, die in unserem Schützengau organisiert sind.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Hotel „Bögl“

Zwingerstraße 8
Tel.-Nr.: 09174 1205

Hotel „Gutmann Zur Post“

Marktstraße 8
Tel.-Nr.: 09174 47950

Hotel „Johann's“

Christoph-Sturm-Str. 25-29
Tel.-Nr.: 09174 976360

Residenz

Kirchenstraße 1

Stadthalle

Badstraße 10

Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Hilpoltstein

Am Kreuzwirtskeller 5
Tel.-Nr.: 09174 2233

Stadtpfarrkirche St. Johannes

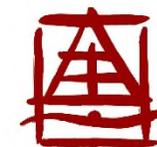
Kirchenstraße 3

Zusätzliche Informationen

Zwischen den Hotels und dem Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Hilpoltstein verkehrt am Samstag zum/vom Kameradschaftsabend ein Shuttleservice.

Das Catering für den Kameradschaftsabend übernimmt der Partyservice Werner aus Hilpoltstein-Hofstetten.

Für die großzügige Unterstützung bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung möchten wir uns besonders bedanken bei:



Landratsamt
Roth



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**